



## Nachkonferenztour vom 25.08.2019 – 28.08.2019

Mit dem Bus fahren wir von Bremen bei herrlichem sommerlichen Wetter zunächst nach Lüneburg und haben dort eine Stadtführung. Wir lernen die alte Hansestadt Lüneburg kennen, in der das Gold des Mittelalters, das Salz, gewonnen wurde. Nach der Stadtführung besteht für zwei Stunden die Möglichkeit, das Salzmuseum zu besuchen. Danach geht es zur Unterkunft nach Lauenburg an die Elbe, wo wir in 1- und 2-Bettzimmern im Gästehaus der ehemaligen Zündholzfabrik drei Nächte übernachten.

Mit dem Bus fahren wir dann nach Döhle und mit einer Kutschfahrt nach Wilsede in die Heideblüte. Dort können wir das Heidemuseum besichtigen, uns den Totengrund anschauen oder den 169 m hohen Wilseder Berg erklimmen. Auf der Kutschfahrt durch die Döhler Heide werden wir den Schäfer mit seiner Heidschnuckenherde treffen.

Dann geht es weiter nach Lüneburg, wo uns der Bürgermeister in seinem Rathaus empfängt. Im Anschluss besichtigen wir dieses alte Rathaus. Das Abendessen nehmen wir im Restaurant „Das Kleine“ ein, dessen Wirt ein Pfadfinder ist. Nach dem Abendessen geht es zurück zur Unterkunft.

Auf der Elbe fahren wir am Dienstag mit dem Schiff bei Kaffee und Kuchen zum Schiffshebewerk nach Scharnebek. Unser Schiff wird mit uns 38 m in die Höhe in den Elbe-Seitenkanal gehoben und auch wieder herunter gelassen. Auf dem Schiff begleitet uns ein Akkordeonspieler mit maritimen Liedern. Der Trog, in dem unser Schiff liegt, wiegt allein 5.800 Tonnen oder so viel wie rund 6.000 Pkw. Danach geht es nach Lauenburg zurück, wo jeder bis zum Abendessen die Zeit zur freien Verfügung hat.

Wenn es das Wetter zulässt, werden wir am Dienstagabend in der Unterkunft in Lauenburg Grillen und Singen.

Am Mittwoch, dem 28.08. fahren wir nach dem Frühstück mit dem Bus zurück nach Hamburg und beenden diese Nachtour am Hauptbahnhof und werden am Mittag am Hauptbahnhof sein. Danach kann die Heimreise angetreten werden.

Da die meisten Fluggäste über Hamburg oder Hannover nach Bremen zur Konferenz kommen werden, ist als Endpunkt der Nachkonferenztour der Hamburger Hauptbahnhof gewählt worden. Das kann aber nach Eingang der Teilnehmermeldungen noch geändert werden.